

Dr. med. Wolfgang Klemann

Internist/Hausärztl. Versorgung
Leopoldstr. 17
75172 Pforzheim

Tel.: 07231/ 313159

Fax: 07231/106161

16.12.2004/Ha

Herrn
Bundespräsident Horst Köhler

Berlin

Anhang zu Petition für Aeneas Heller

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

der Fall Aeneas Heller ist ein Skandal in mehrfacher Hinsicht.

Unerhört erscheint mir die Willkür, mit welcher eine öffentliche Gesundheitsbehörde sich in eine laufende medizinische Behandlung einmischt bzw. zum Abbruch bringt. Unerhört erscheint mir die Willkür, mit welcher ein krankes Kind aus einer intakten Familie gerissen wird.

Unerhört erscheint mir die Position und das Verhalten derjenigen Ärzte, die die Zwangseinweisung von Aeneas zu verantworten haben, gibt es doch zum Thema "Borreliose" in wissenschaftlichem Sinne mehr Fragen als Antworten: keinesfalls ist eine dogmatische Meinung zur Therapie bei Borreliose, wie sie von dem zwangseinweisenden Arzt, aber auch nachfolgend begutachtenden Arzt, vertreten wird, zu rechtfertigen.

Unerhört erscheint mir die Tatsache, dass Aeneas trotz aller juristischer und medizinischer Bemühungen seitens der Familie des Betroffenen, immer noch zwangsinterniert ist. Der Fall Aeneas Heller ist ein Schlag ins Gesicht einer intakten Familie, welche nichts anderes beabsichtigte, als ihrem kranken Kind eine optimale Behandlung zukommen zu lassen.

Der Fall Aeneas Heller ist ein Stich ins Herz einer besorgten und aufmerksamen Mutter, deren einziger Makel darin besteht, dass sie selbst schwer an derselben Krankheit leidet.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, ich appelliere an Sie als Repräsentant unseres Rechtsstaates, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass das an Aeneas Heller begangene Unrecht wieder gut gemacht wird und die fortgeführte Willkür bald beendet wird.

Mit freundlichem Gruss



Dr. med. Wolfgang Klemann
Internist